



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4203-016

**GISPADID:** 2000689

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Rheinrinnen oestlich Hasselt

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

**Digitalisierte Fläche (ha):** 16,58

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Zwischen dem Tillemannshof im Sueden und Gross Entenhorst im Norden laesst sich eine altholozane (10.300 bis 5.500 Jahre vor heute) Flussrinne des Rheines noch gut verfolgen. Sie durchschneidet hier einen Niederterrassenrest des Rheins. Ihre Fortsetzung nach Osten findet sich in den Torfstichgewaessern unterhalb des Bedburg-Moylaender Hoehenzuges (vgl. 4203-002).

Nachdem die altholozane Rinne nicht mehr vom Rhein oder einem seiner Teilarme durchflossen wurde, verlandete die Rinne rasch und es entwickelten sich Niedermoore. Westlich des Tillemannshofes zeigt sich folgendes Verlandungsprofil (vom Hangenden zum Liegenden) - 20cm mooriger sandiger oder toniger Lehm, 0-30cm zersetzter, z.T. lehmiger Torf, 100-120cm zersetzter bis roher Torf, z.T.sandig, z.T.lehmig, unterlagert von max.30cm gelblichem, z.T.tonigem Sand, darunter dann Grobsedimente (Sand, Kies) des Rheins. Die relativ schmale Rinne spricht dafuer, dass es sich hierbei nicht um das Hauptstrombett des Rheines handelt, sondern um einen Teilarm. Noerdlich von Gross Entenhorst weitet sich das Tal, hier trifft der von Sueden kommende Teillauf auf die ostsuedost-westnordwest-orientierten, ebenfalls altholozanen (moeglicherweise aber juengere) Rheinlaeufer. Nur die westliche Talbegrenzung laesst sich bis etwa zur Gemarkung "Die Doens" noch als gut erkennbare Boeschung erkennen.

Die Talfuellung besteht aus hauptsaechlich sandigen, teilweise tonig-schluffigen Sedimenten. Ca.500m westlich des Adrianshofs sind im Untergrund wiederum ehemalige Niedermoorbildung feststellbar. Der Bereich zwischen Tillemannshof und "Die Doens" wird als Gruenland genutzt. Noerdlich der B57 liegt auch ein kleines (Auen-) Waeldchen. Der dort verlaufende Abzugsgraben ist stark verkrauet. Nach Nordosten folgt die Niederung des Moylaender Grabens. Im Bereich des Schulzenbusches (Bruchwaldcharakter) steht das Grundwasser bis nahe der Oberflaeche. Die dortigen Entwaesserungsgraeben sind fast bis zum Rand wassergefuellt, auch auf dem umliegenden Gruenland zeigten sich Anfang November Grundwasserblaenken. Als Bodenart fin-



det sich hier der Anmoorgley, ansonsten sind ausserhalb der ehemali-  
gen Niedermoorgebiete Gleyboeden anzutreffen.

**Schutzziel:**

Ehemaliger Rheinlauf, spaeter verlandet und vermoort. Geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

---

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**

**Stratigraphie:**

Holozän

**Kenndaten:**

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Moor

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Terrassenhang,-kante

Anmoor

Niedermoor

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Talform

Sumpf

Torfbildungen

Dias vorhanden

**Umfeld:**

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:**

Beibehaltung des jetzigen Zustands. Zu Pflege- und Optimierungsmassnahmen vgl. Biotopkataster.



**Naturräumliche Zuordnung:**

577 – Untere Rheinniederung

**Höhe über NN:**

min. 13 m, max. 17 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4203-016

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Rheinrinnen oestlich Hasselt

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

**Digitalisierte Fläche (ha):** 16,58

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4203, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2515049 / H: 5736401

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Biotopkataster / Bodenkarten TK 5.000 /  
Bodenkarte BK50, L 4302 Kleve